

Kinder-Uni

# Höhenmesser in der Hosentasche

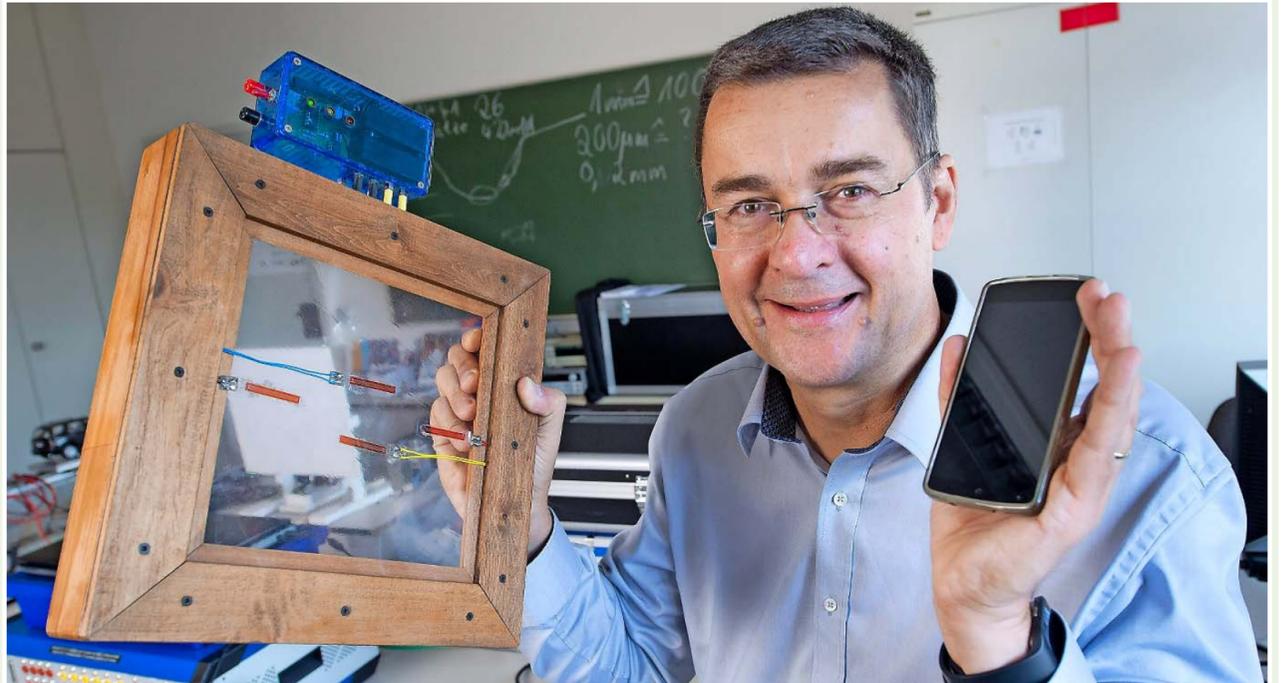
Kann mein Handy messen, wie groß ich bin? Die Antwort darauf gibt Professor Andreas Schütze bei der Kinder-Uni am 8. Februar. Bei seiner Arbeit beschäftigt er sich mit Sensoren, die unter anderem im Smartphone verbaut sind.



Von SZ-Redaktionsmitglied Isabel Sand

**Saarbrücken.** Was hat scharfe Augen, hoch empfindliche Ohren, einen hervorragenden Gleichgewichtssinn und passt in jede Hosentasche? Wer jetzt an ein Smartphone gedacht hat, liegt richtig. Die Geräte sind heute voller Sensoren, die sehen, hören und sogar fühlen können, was in ihrer Umgebung geschieht. Andreas Schütze entwickelt diese Sensoren an der Universität des Saarlandes.

Der Professor für Messtechnik sagt, dass Handys bald sogar riechen können. Er konstruiert unter anderem Gassensoren, die in der Lage sind, Mundgeruch oder den Alkoholgehalt im Atem zu messen. Vielleicht weist uns das eigene Handy bald sogar darauf hin, besser ein Kaugummi zu kauen. Aber schon heute können unsere Smartphones viele Dinge, und dafür sind hauptsächlich



Professor Schütze zeigt das vergrößerte Modell eines Drucksensors. Der befindet sich in Miniaturform in vielen Smartphones.

Foto: Iris Maurer

die eingebauten Sensoren zuständig. Es gibt zum Beispiel einen Lichtsensor, der das Display an und ausschaltet und auch einen Touchsensor, mit dem wir Texte eintippen können. Ein weiterer Sensor misst die Beschleunigung. „Er erkennt auch, ob wir Treppen laufen, geradeaus gehen oder joggen“, erklärt Schütze. Ein anderer funktioniert wie ein Kompass und gibt bei der Navigation die Richtung an. Selbst eine eigene Wetterstation auf dem Smartphone ist möglich mit Sensoren, die Temperatur, Luftfeuchte und Luftdruck messen.

Professor Schütze erklärt am 8. Februar bei der Kinder-Uni, wie wir mithilfe

des Luftdrucksensors im Smartphone Größenunterschiede messen können. Damit könnten wir unsere eigene Körpergröße, aber auch die Höhe des Audimax, des Hörsaals, in dem wir uns bei der Kinder-Uni treffen, messen.

Bei so vielen Sensoren müsste das Smartphone eigentlich riesengroß sein, aber den Forschern und Entwicklern ist es gelungen, winzig kleine Sensoren, noch viel kleiner als ein Fingernagel, zu entwickeln. Auf diesen Miniaturen erkennen wir mit dem bloßen Auge kaum etwas. Wie sie funktionieren, kann Professor Schütze aber an großen Modellen erklären.

## Kinderleichte Anmeldung per Coupon oder Internet

**Saarbrücken.** Zur Kinder-Uni, die von der Universität des Saarlandes und der Saarbrücker Zeitung organisiert wird, sind Mädchen und Jungen von acht bis zwölf Jahren eingeladen. Alle vier Vorlesungen finden jeweils mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Saarbrücker Campus statt. Anmeldungen sind bis zum 23. Oktober möglich – entweder mit dem Coupon auf dieser Seite oder über die Internetseite der Kinder-Uni. Auch Schulklassen sind willkommen. Weitere Infos gibt's auf der Facebook-Seite der Kinder-Uni.

In der ersten Vorlesung „Woher weiß ich, was ich mal werden will?“ am 23. November spricht Martin Obschonka über die zukünftige Berufswahl. Um die Frage, wie wir Farben sehen, geht es bei Thomas John am 7. Dezember. Roland Bennewitz erklärt am 18. Januar, wie man Feuer auf Indianer-Art macht, und Andreas Schütze führt am 8. Februar in die Welt der Messtechnik ein. red

[www.kinderuni.saarland.saarbruecker-zeitung.de/kinderuni](http://www.kinderuni.saarland.saarbruecker-zeitung.de/kinderuni)



### Ich möchte im Wintersemester 2016/17 bei der Kinder-Uni Saar mitmachen.

Sämtliche Vorlesungen der Kinder-Uni beginnen mittwochs um 16 Uhr im Audimax auf dem Campus in Saarbrücken.

Vorname und Name \_\_\_\_\_  
 Straße und Hausnummer \_\_\_\_\_  
 Postleitzahl und Ort \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Alter \_\_\_\_\_ Jahre  Ich bin ein Junge  Ich bin ein Mädchen

Schneidet diesen Anmeldecoupon einfach aus und schickt ihn in einem Umschlag mit Briefmarke drauf an: Kinder-Uni Saar – Postfach 15 11 50 – 66041 Saarbrücken

## Verlosung

### Sechs kleine Prinzen bedeuten Chaos

Im kleinen Küstenort Doverport passiert nie etwas Aufregendes, finden die Schwestern Holly und Anna. Als sie über eine Anzeige für intergalaktische Ferien stolpern, ist sofort klar: Da müssen sie hin! Leider sind die Schwestern knapp bei Kasse und suchen sich deshalb einen Job. Allerdings haben sie sich das ruhiger vorgestellt, denn



sie müssen sechs kleine Prinzen babysitten. Die Saarbrücker Zeitung verlost das Buch „Das Babysitter-Chaos“ von Clémentine Beauvais. Sende, um an der Verlosung teilzunehmen, bis zum 7. Oktober eine Postkarte mit dem Stichwort „Babysitter“ an die SZ, Redaktion Kinder, Gutenbergstraße 11-23, 66117 Saarbrücken. bel

## Witze

„Mir ist gestern mein Dackel weggelaufen.“ – „Dann gib doch eine Suchanzeige auf!“ – „So ein Blödsinn“, meint Willi, „der Hund kann doch nicht lesen!“

**Zwei Fliegen** gehen auf einer Glatze spazieren. „Erinnerst du dich noch? Früher haben wir hier Versteck gespielt.“

„Bitte, Herr Ober, ich möchte zum Frühstück zwei Eier, eines davon steinhart, das andere roh, einen verkohlten Toast und die lauwarme Brühe, die Sie Kaf-

fee nennen.“ – „Ich weiß nicht, ob sich das machen lässt“, gibt der Kellner zu bedenken. Der Gast: „Aber wieso, gestern ging es doch auch.“

**Treffen sich zwei Tauben.** Fragt die eine: „Hast du schon gehört?“ – Schüttelt die andere den Kopf: „Nein, ich bin doch eine Taube!“

**Ein kleines Ferkel** geht zum ersten Mal allein durch die Zimmer des Bauernhofes. Plötzlich sieht es eine Steckdose, schnuppert,

geht ganz nah heran und fragt treuherzig: „Haben sie dich etwa eingemauert?“

**Zwei Ziegen** unterhalten sich. Sagt die eine: „Kommst du heute Abend mit auf die Party?“ Sagt die andere: „Nee, ich hab keinen Bock!“

**Eine ängstliche Urlauberin** zum Einheimischen am Strand: „Gibt es hier eigentlich Quallen, Seeigel oder Krebse?“ – „Keine Sorge, die wurden allesamt von den Haien gefressen!“

## Klecks Klever



### sucht fleißige Helfer

### Stempelkinder für Kinder-Uni gesucht

Für die Kinder-Uni suchen wir auch in diesem Jahr wieder fleißige Stempelkinder. Sie haben die Aufgabe, die Ausweise der Studenten abzustempeln. Als Belohnung bekommen sie ein T-Shirt. Stempelkind kann jedes Kind werden, das auch für die Kinder-Uni angemeldet ist. Kinder, die mitmachen wollen, können sich unter der E-Mail-Adresse [kinderseite@sz-sb.de](mailto:kinderseite@sz-sb.de) bewerben. Bitte Namen, Telefonnummer, Adresse und T-Shirt-Größe angeben. red

Produktion dieser Seite  
 Isabel Sand  
 Martin Lindemann

## Klecks-Klever-Comic

